

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] |
| Herausgeber: | Schweizerische Verkehrszentrale |
| Band: | 62 (1989) |
| Heft: | 10: Valle di Blenio |
| Rubrik: | Impressum |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

53 Stazione di Biasca: tutti coloro che viaggiano in treno conoscono la cascata di Santa Petronilla, con i due getti d'acqua incrociati e il sovrastante ponte di pietra. Da questa stazione si può partire alla scoperta della valle di Blenio
 53 Am Bahnhof von Biasca: Jeder Bahnreisende kennt den Anblick des sich kreuzenden Wasserfalls mit der Steinbrücke darüber – es lohnt sich, hier den Schnellzug zu verlassen und das wenig bekannte Bleniotal zu erforschen
 53 Chaque voyageur connaît, à la gare de Biasca, le spectacle de la cascade et du pont de pierre qui la domine. Il vaut la peine de quitter une fois l'express pour aller explorer le Val de Blenio encore si peu connu
 53 The railway station of Biasca. For regular rail travellers the waterfall and the bridge above it are a familiar sight. It would be worth their while to alight from the train here one day and to explore the little-known Blenio Valley



53

ein Abstieg nach Acquarossa. Das folgende, nun meist sinkende Wegstück über Alpwiesen mit reicher Flora und Blick auf die Adula folgt den Alphütten Gualdo und Garina, durch Lärchen- und Tannenwälder nach Püscett (1510 m, Hüttenunterkunft) unterhalb des Piz Matro mit der PTT-Umsetzerstation und weiter nach Pozzo di Dentro (1593 m). Der Sentiero Alto endet steil in Loderio (360 m) im Haupttal. Von hier erreicht man in wenigen Minuten die Haltestelle der Autoline Bleniesi, die nach Biasca (SBB) führt (zu Fuß 45 Minuten). Unterkunfts möglichkeiten auf dem Sentiero Alto di Blenio gibt es in

Campra, Camperio, Pian Daioss und Püscett sowie in den Dörfern im Tal. Wegweiser auf dem Sentiero zeigen die Möglichkeiten, durch Lärchen- und Kastanienwälder in die Taldörfer zu steigen, wo man auf den Sentiero Basso di Blenio trifft.

Marschzeiten:

| | |
|--------------------------------------|------|
| Ritom (Standseilbahn)–Passo del Sole | 3 h |
| Passo del Sole–Camperio | 4½ h |
| Camperio–Pian Daioss | 3½ h |
| Pian Daioss–Püscett | 3 h |
| Püscett–Loderio | 3 h |

Greina-Passwanderung ③

Von Campo Blenio ins Vorderrheintal oder Rundwanderung ab Campo Blenio

Das Greina-Gebiet gilt als eine der eindruckvollsten Urlandschaften der Alpen. Von Campo Blenio (1230 m, Busverbindung vom 6 km entfernten Olivone) führt der Weg zunächst durch Talauen und kleine Waldgruppen ins Camadratal. Wir folgen dem Greina-Brenno, der uns bis zum Greinapass entgegenfließen wird. Oberhalb der Alpe di Fontana San Martino (1565 m) nimmt das Tal einen alpinen Charakter an, und man nähert sich den steilen Hängen des Piz Medel, die wir im Pian Geirett am Fusse querren. Bei Kote 2150 m wendet sich der Zickzackpfad auf ausgehauenen Felsstufen (Scaletta) in östlicher Richtung über die Piano della Greina zum Greinapass (2357 m).

Wir befinden uns hier in einem geologisch alten Ost-West-Tal, das die Granitberge im Norden von den wie Kohlehalden wirkenden Bergen aus bröckligem Bündnerschiefer im Süden trennt. Zwischen beiden Massiven befinden sich eingeklemmt weiße Kalkschichten. Für die Weiterwanderung in das Vorderrheintal stehen

zwei Möglichkeiten zur Verfügung: über die Terri-Hütte des SAC, dem Rein da Sumvitg folgend, oder, bedeutend weiter, über den Diesrutpass (2428 m) durch die Lumnezia in nordöstlicher Richtung gegen Ilanz. Doch auch die folgende Rückkehrvariante ist reizvoll: über den etwa 3 km östlich des Greinapasses gelegenen Übergang Crap la Crusch (2259 m), dann am Rande von Hochmooren (ehemalige Seen) vorbei zur Motterascio-Hütte (SAC, 2172 m), weiter in steilem Abstieg zum Luzzzone-Stausee (1590 m) und hinunter nach Campo. Unterkunfts möglichkeiten bieten die genannten SAC-Hütten und die kleine Scaletta-Hütte.

Marschzeiten:

| | | | |
|------------------------------------|------|---------|------|
| Olivone–Campo Blenio | 1½ h | Rückweg | 1 h |
| Campo Blenio–Greinapass | 4½ h | | 3½ h |
| Greinapass–Motterascio-Hütte | 1½ h | | 1½ h |
| Motterascio-Hütte–Luzzzone-Stausee | 2½ h | | 3½ h |
| Luzzzone-Stausee–Campo Blenio | 1½ h | | 1½ h |

Auskunft / Informazioni:
 Ente Turistico di Blenio, 6716 Acquarossa,
 092 78 17 65

IMPRESSUM

Revue

Suisse
 Schweiz
 Svizzera



Herausgeberin / Editeur

Schweizerische Verkehrszeitung (SVZ)
 Office national suisse du tourisme
 (ONST)
 Ufficio nazionale svizzero del turismo
 (UNST)
 Swiss National Tourist Office (SNTO)

Bellariastrasse 38, Postfach
 8027 Zürich

Nummer / Numéro 10/89
 62. Jahrgang / 62^e année

Redaktion und Gestaltung / Rédaction et conception

Roland Baumgartner
 Esther Woerdehoff

Photos

Gerhard Poschung, Bächli/Hemberg

Ständige Mitarbeiter / Collaborateurs permanents

Henri Dreyfus (Ausstellungen)
 Rose Steinmann (Bücher)

Übersetzer / Traducteurs

Edmond Müller, Redacta SA (français)
 Giorgio Gerosa (italiano)
 Stanley Mason (english)

Mitarbeiter dieser Ausgabe / Collaborateurs de ce numéro

Lycia Gianella, Acquarossa
 (Haupttexte)
 Ente Turistico di Blenio, Acquarossa

Thema der nächsten Ausgabe

Genève Internationale

Druck / Impression Inseraturverwaltung / Régie des annonces Bestellungen / Commandes (Abonnement / Numéros)

BUGRA SUISSE, 3084 Wabern
 0 31 54 81 11

Abonnementspreis / Prix d'abonnement

| | |
|----------------------|--------------------|
| Schweiz / Suisse | sFr. 53.– |
| Ausland / Etranger | sFr. 62.– |
| Einzelheft / Numéro: | sFr. 6.– (+ Porto) |

Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion resp. der Photographen gestattet. Für unaufgefordert eingesandte Photos und Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Erscheint monatlich
 Parution mensuelle